I: Sehr schön. Gut, dann beginnen wir mit einer Einstiegsfrage. Und zwar stellen Sie sich vor, Sie hätten diese ComTrack-HIV-App am Handy und möchten sich einloggen. Warum würden Sie sich einloggen? Also jetzt einfach nur einmal kurz beschreiben, gar nichts tun, sondern warum würden Sie sich jetzt einloggen wollen?

T2: Um die App zu nutzen.

I: Und was konkret an der App zum Beispiel?

T2: Ich möchte mir erstmal die Eingaben machen mit meiner Medikation. Das Zweite wäre, meine ganzen Krankheiten aufzulisten, wenn die App das zulässt. Das Dritte wäre, meine Ärzte mit einzutragen. Die Liste meiner Ärzte. Jo, das wär's halt eigentlich. Das ist das Wichtigste, was mir so einfällt.

I: Okay, super. Perfekt. Gut, dann machen wir gleich weiter mit dem Login. Sie dürfen sich jetzt einfach mit zufälligen Daten in diese App anmelden. Die Daten werden auch nicht gespeichert, also das ist egal, was Sie dort eingeben. (Gibt einen willkürlichen Benutzernamen und ein Passwort ein und klickt auf den Button „Anmelden“). Und immer schön dann auch einfach laut mitdenken, was Sie dann auch tun.

T2: Jo, so, jetzt habe ich Symptom-Tagebuch, Medikation, Chat und Videotelefonie.

I: Sehr schön, gut. Dann machen wir auch schon mit der zweiten Aufgabe weiter. Und zwar stellen Sie sich vor, Sie haben heute 38,5 Grad Fieber und Sie wollen das Symptom in der App hinzufügen. Beschreiben Sie genau, wie Sie vorgehen, um das Symptom hinzuzufügen und welche Informationen Sie an welcher Stelle eingeben würden. Genau.

T2: Okay, da ist jetzt der Tab-Symptom-Tagebuch. (Klickt auf den Button „Symptomtagebuch“) Das ist alles, was mir so jetzt schlüssig erscheint. Dann haben wir das Datum. (Klickt auf das Datum vom 27.06) Kopfschmerzen, wird jetzt vorgegeben. (Klickt auf das Symptom „Kopfschmerzen“) Nein, das kann ich, wie kann ich das beenden? Halt zurück. (Klickt auf das Kreuz um wieder auf die Startseite zu gelangen) (Klickt auf den Plus-Button) Symptom eingeben. Fieber, ne? (Schreibt in das Textfeld „Fieber 38 Grad“)

I: Genau.

T2: Fieber, 38 Grad. Fieber, ja, man sollte schreiben können. So, Und nun, Enter, gut. (Drückt Enter). Häufigkeit, ja, in diesem Fall ja nur einmal, ne? Und Dauer des Auftretens „seit weniger als 24 Stunden“ eintragen. (Klickt den Radio Button „Seit weniger als 24 Stunden“ und klickt dann auf den Button „Eintragen“) -> Intensität wurde gar nicht beachtet

I: Okay.

T2: Jetzt zwei Einträge, einmal Kopfschmerzen und einmal Fieber.

I: Sehr schön.

T2: Kopfschmerzen war schon vorgegeben. Das sind schon anscheinend oben im Datum mehrere andere Dinge eingetragen worden. Wenn Sie auf das Datum klicken, im sagen wir mal den 20ten (Klickt auf das Datum des 20.06). Da kann man lesen, Gliederschmerz, (Klickt auf das Datum vom 27.06) am 27ten Fieber, (Klickt auf das Datum vom 15.06) am 15ten Hauptausschlag, am Arm und Nachtschweiß. So, Und nun, habe ich es eingegeben.

I: Sehr schön.

T2: Wie komme ich wieder zurück? Oben sind drei Querpfeiler, (Klickt auf das Menü, um wieder auf die Startseite zu gelangen) da bin ich wieder zurück bei dem Auswahlfenster.

I: Genau, sehr gut. Dann ist die Aufgabe auch schon abgeschlossen. Und wir würden fortfahren. Und zwar, Sie stellen sich wieder vor, Sie haben bereits den ganzen Tag Kopfschmerzen und haben das Symptom auch schon in die App eingetragen. Nun hat sich aber im Laufe des Tages die Intensität verstärkt. Und Sie wollen nun das Symptom bearbeiten. Wie gehen Sie vor?

T2: Also, gehe ich wieder auf das Symptom-Tagebuch (Klickt auf den Button „Symptomtagebuch“). Auf den Tag, an dem ich es eingetragen haben (Klickt auf das Datum vom 28.06). Und da wird nichts angezeigt. (Klickt auf das Datum vom 27.06) Ich hatte es doch am 28. eingetragen. Da steht jetzt nur Kopfschmerzen drin, da wurde nichts gespeichert.

I: Ja, das liegt tatsächlich klar an, weil dieses Produkt noch in der Entwicklungsphase ist. Das hat die Funktionalität, hat es jetzt wahrscheinlich nicht übernommen. Aber die Aufgabe lautet, Sie haben Kopfschmerzen eingetragen. Also, die sehen Sie ja hier und sollen jetzt gut die Intensität ändern. Also, die Intensität hat sich quasi verstärkt.

T2: (Klickt auf das Symptom „Kopfschmerzen“ und versucht nun den Schieberegler von der Intensität nach rechts zu verschieben) Bearbeiten, drücken, damit ich es ändern kann. (Klickt auf den Button „Bearbeiten“) Und dann gehe ich auf mäßig. (Verschiebt den Regler der Intensität mittig so das „mäßig“ angezeigt wird) Und dann Häufigkeit am Tag machen wir mal fünfmal. (Verschiebt den Regler bei der Häufigkeit pro Tag auf die Zahl 5) Weil sie sich den ganzen Tag über verteilt. Und seit weniger als 24 Stunden. Und dann gehe ich wieder, ja geänder habe ich ja schon, wieder zurück. (Klickt auf den „Ändern“ Button) (Klickt auf das Symptom Kopfschmerzen) Jetzt gehe ich nochmal auf Kopfschmerzen, um es zu kontrollieren. Siehe da, es ist zu übernommen worden.

I: Genau, sehr schön.

T2: Jetzt gehe ich auf den Zurückbutton. (Klickt auf den Button „Zurück“) Dann gehe wieder oben hin, in diese Dreierleiste. Da wäre es vielleicht sinnvoller, wenn mir unten, so wie eben auch, ein Zurückbutton hätte. Das würde es einfacher machen. (Klickt auf Menü, um wieder auf die Startseite zu gelangen)

I: Ja.

T2: So, jetzt bin ich wieder vorne bei den vier Eingabefenstern.

I: Sehr schön. Genau, so wie Sie das jetzt gerade gesagt haben im Button. So was können Sie gerne immer kommentieren, wenn Sie jetzt irgendwelche Änderungsvorschläge haben. Das ist ja, da würden wir uns freuen. Aber dann ist die Aufgabe drei auch schon fertig. Wir machen weiter. Genau, Sie haben einen Symptom in der App hinzugefügt. Und bei dem Sie zunächst gedacht haben, dass etwas mit HIV zu tun haben könnte. Sie waren doch jetzt jedoch beim Arzt und stellte sich heraus, dass das eine andere Ursache hatte. Was würden Sie machen? Also hier jetzt gar nicht, was Sie jetzt in dieser App klicken würden, sondern allgemein. Also, was würden Sie dann tun?

T2: Ich würde das Symptom drinnen lassen. Punkt. Der Arzt, bei dem ich gewesen bin, hat wahrscheinlich keine Ahnung von AIDS. Weil es überhaupt nicht, was er da redet, das habe ich nämlich öfters festgestellt. Bei meinem Spezialfall, ich habe mehrere schwerwiegende Krankheiten. Da ist HIV noch das geringste, sage ich mal. Und da bin ich froh, dass das Symptom-Tagebuch alles aufschreibt. Auch meine Knochenbrüche oder meine Krebserkrankungen oder sonst irgendwas. Damit ich alles mal in einer Hand habe. Die Frage ist natürlich, macht das Sinn für eine AIDS-Behandlung, sage ich mal, alle Symptome, die ich habe einzutragen? Ich kann es manchmal auch nicht auseinanderhalten. Zum Beispiel, jetzt wieder bei mir ein Hautausschlag an den Beinen ist, den ich vorher schon hatte, der durch die AIDS-Medikamentation zurückging und jetzt wiederkommt. Sagt, die der Hautarzt sind, das ist eine Hautarztsache. Und die Infektionsabteilung sagt, Moment mal, das kann ja sein, dass es nach vom AIDS kommt. Dass die Hautkrankheit eben aus bricht, weil AIDS das zulässt oder HIV. Und deswegen würde ich sagen, ich persönlich, in meinem Spezialfall, alles reinschreiben, was ich habe. Und deswegen hatte ich vorhin auch erwähnt, es wäre vielleicht gar nicht schlecht, alle Ärzte einzutragen. Ich bin bei sieben oder acht speziellen Ärzten in Behandlung zurzeit. Und da finde ich ab und zu mal den Überblick. Und vor allen Dingen vielleicht, ich weiß jetzt nicht, ob das noch irgendwo untergekommen ist, dass man die Medikation beispielsweise auch ausdrucken kann. Viele Ärzte fragen mich, was nimmst du überhaupt für einen Kram? Schreibt mir zwar auf dem Handy mal irgendwann notiert.

Aber wenn ich schon sagen kann, okay, guck mal hier, das sind 14, 15 Medikamente am Tag, die ich nehmen muss, damit es einigermaßen funktioniert, ist jeder erst froh drum. Was man vielleicht noch machen könnte, was mir das letzte Mal aufgefallen ist, aufgrund meiner Krankheiten, verschiedenen Krankheiten, kriege ich von mindestens vier Ärzten regelmäßig Blut entnommen. Dieses Blut wird untersucht und da gibt es auch die Untersuchungsergebnisse, dass man diese Dinge einscannen kann. Damit jeder Arzt gesagt kringen kann, hör mal ich habe das letzte Woche erst gemacht, beispielsweise. Da hat man dann alles an einem Fleck. Wenn ich dann was kriege vom Arzt, per E-Mail oder so, wird das abgeheftet und in Ordner rein, was weiß ich alles. Da habe ich eigentlich nicht so die Lust, das ordentlich zu händeln, sag ich mal. Manchmal bin ich am Suchen, wo der ganze Scheißdreck ist.

I: Es war auf jeden Fall sehr gut, das Feedback, wir nehmen das alles auf. Mir ist es tatsächlich noch in Erinnerung geblieben mit dem Ausdruck des Medikationsplans.

Das haben wir nicht vergessen und alles notiert. Solche Sachen sind wichtig und es ist ein sehr guter Beitrag, weil nur so können wir dann auch die App quasi verbessern. Sehr schön. Sie würden jetzt konkret zu der Aufgabe noch mal zurückzukommen, dieses Symptom nicht löschen,um selber auch zu dokumentieren zu können, welche Symptome hatte ich. Manchmal ist es auch nicht schlüssig, wie Sie es sagen. Es kann natürlich viele Sachen haben und da kann man dann auch nicht immer so differenzieren. Okay, gut.

T2: Es gibt Symptome, die würde ich nie eintragen. Zum Beispiel, wenn ich gerade Kopfschmerzen oder Schwindel habe, wenn ich abends vorher übermäßig Alkohol getrunken habe. Das sind für mich Sachen die sind natürlichen Ursprungs. Das hat mir der Kankheit nichts zu tun. Das würde ich auch gar nicht eintragen.

I: Manchmal kann man es nicht auseinanderhalten und dann lieber eintragen und dann auch nicht löschen. Sehr schön. Dann würden wir aber trotzdem bitten, dass Sie einmal ein Symptom löschen. Sie möchten das Symptom Hautausschlag am Arm vom 15. Juni aus der App löschen.

T2: Ich gehe ausf das Symptom-Tagebuch, gehe auf den 15. Juni, gehe auf Hautausschlag am Arm, gehe auf Arbeiten und gehe auf löschen. Und bestätige das löschen. (Klickt auf das Symptomtagebuch, dann auf das Datum vom 15.06, dann wird auf das Symptom „Hautauschlag am Arm“ geklickt, dann auf den Bearebeiten Button und dann auf den Löschen Button und auf bei dem Popup auch nochmal auf Löschen) Und schon ist es passiert. Ja, es ist nur ein Nachtschweiß. Und wie gesagt, unten der Button für Zurück wäre einfacher.

I: Ja.

T2: So, gehe wieder zurück aus dem Symptom-Tagebuch. Erledigt. (Klickt auf das Kreuz, um wieder auf die Startseite zu gelangen)

I: Sehr schön. Gut.

T2: Das ist ja für doof gemacht. Es sind ja auch manchmal etwas einfachstrukturierte Menschen unterwegs. Da ist natürlich die Frage, ob diese das Ding überhaupt nutzen wollen. Oder nutzen können.Das ist halt immer so eine Sache. Man muss mit dem Mitarbeit der Patienten in Anführungsstriche darauf hoffen, dass sie das auch machen. Sonst macht das keinen Sinn.

I: Auf jeden Fall. Aber da würde natürlich eine komplizierte App das Ganze noch mehr erschweren.

T2: Ja, ja, das sowieso. Ich denke zum Beispiel an die Herrschaften oder Damenschaften,

mit denen ich früher zusammengearbeitet habe. Das waren die Junkies. Und von denen wird kein einziger das Ding da nutzen.

I: Ja.

T2: Ob der HIV hat oder sonst irgendwas, Gelbsucht, weiß der Geier was. Das ist den völlig wurscht. Also dieses Klientel kriegen wir mit so einer App überhaupt nicht. Vielleicht, wenn sie dann mal dran sind und im Drogenprogramm sind und dann langsam das Hirn wiederkommt. Aber vorher hat mir da keine Chance. Sagt ich jetzt mal aus der Erfragung heraus.

I: Klar, man kann da wahrscheinlich nicht jeden mit abholen. Aber vielen kann man da auf jeden Fall dadurch mit dieser App auch unterstützen. Und genau, nee.

T2: Weiter geht's.

I: Dann können wir weitermachen. Okay, gut. Schön, dann stellen Sie sich vor, Sie öffnen die App und möchten Ihren persönlichen Symptomverlauf überprüfen. Ihre Aufgabe besteht darin, den Wochenüberblick über Ihre Symptome für die vergangenen Woche zu finden.

T2: Okay, einmal wieder das Symptom Tagebuch. (Klickt auf den Button Symptomtagebuch) Dann habe ich hier unten so ein Pictogramm mit diesem Verlaufszeichen. (Klickt auf den Symptomverlauf) Und da habe ich eine Kalenderwoche, die angezeigt wird. Und Sie sagten die Kalenderwoche vorher.

I: Genau.

T2: Geht nicht. Das ist doch 25er Okines. Das würde ich anders strukturieren. Ihr habt Kalenderwoche 24 oben, Kalenderwoche 25 unten. Wieder oben, wieder hier unten. Ich würde das nebeneinander machen. 24, 25, 26, 27 in einer Reihe und unten 28 bis 31 auch in einer Reihe.

I: Ja.

T2: Das ist sinnvoll. Das ist ein Ruck hier. Also Sie sagten Kalenderwoche 25. (Klickt auf die Kalenderwoche 25)

I: Genau.

T2: Da habe ich drei Dinge eingetragen. Fieber, Gliederschmerzen und Durchfall. Was soll ich jetzt machen?

I: Den Wochenüberblick anzeigen lassen. Also würden Sie jetzt sagen, sind Sie fertig

oder müssten Sie noch irgendwas erledigen?

T2: Ich habe jetzt eine Kalenderwoche 25 angeklickt. Es geht nur mal mit der rechten Taste da rein (Führt einen Rechtsklick auf die Kalenderwoche 25 aus). Da ist keine Funktion.

Wenn ich die 25er Kalenderwoche anklicke (Klickt auf die KW 25), kriege ich drei Dinge angezeigt. Fieber , Gliederschmerzen und Durchfall. Sonst nichts. Weder die Tage, noch die Häufigkeit, noch sonst irgendwas. Jetzt gehe ich auf die einzelne Symptome drauf (Klickt auf das Symptom Fieber) und da kriege ich dann eine Anzeige über die den Tagesverlauf, auch die Tage von Montag bis Sonntag über den Symptomverlauf. So, da habe ich eine blaue Linie, die da durchgeht. Ich weiß nicht, was die blaue Linie sagen soll.

I: Das würde dann...

T2: Das ist dann das Fieber. Ich nehme an, das ist die Intensität. Ich habe unter dieser Grafik drei Punkte. Drei Buttons zum Anklicken. Ich gehe so auf Intensität. Dann gehe ich mal auf die Häufigkeit. (Klickt Checkbox die Intensität, die Häufigkeit und die Dauer an) Und wenn ich die anklickee, ändert sich nichts von der Anzeige her. Das nehme ich wieder raus. Also ich lese das mal so. Auf der linken Seite habe ich die Grafik von 0 bis 6 oben. Ich vermute mal, damit ist die Intensität gemeint. Und die Orangen, Balken... Ja, das ist doch die Intensität. Was ist mit dem Blauen? Ist es vielleicht die Häufigkeit? Oder ist es blaue die Intensität und die Orangen sind die Häufigkeit? Das kann ich jetzt nicht unterscheiden.

I: Das ist jetzt auch kein Problem. Das soll wirklich plus demonstrativ da sein. Die Grafik ändert sich auch nicht normalerweise. Es sollte dann so sein, wie Sie jetzt gerade, wenn Sie auf Intensität klicken, dass sich die Grafik dann oben dementsprechend ändert.Genau. Ist jetzt plus leider hier noch nicht gemacht worden. Und deswegen ändert sich da jetzt quasi noch nicht dynamisch.

T2: Aber diese drei Punkte machen Sinn, die da aufgeführt sind. Intensität, Häufigkeit und auch die Dauer. Muss man sagen.

I: Okay.

T2: Doch, ja. Wenn man das dann später dann mal in der weiteren Ausführung anklicken kann und dann andere Linien angezeigt bekommen oder die Linien getrennt werden, die da angezeigt werden, dann macht das auch noch mehr Sinn.

I: Okay, gut. Würden Sie da auch vielleicht noch andere Parameter vermissen, also wie Intensität, Häufigkeit und Dauer? Oder sagen Sie, die drei sind aufgeführt?

T2: Das fällt mir jetzt ad hoc nichts ein. Ne. Intensität und Häufigkeit, Dauer. Das eine ist ja, ich sag mal beim Schmerz, ist es ja die Schmerzintensität,wie oft der Schmerz die Dauer. Ne.

Und so ad hoc fällt mir jetzt nichts ein.

I: Okay, ne, ist kein Problem. Sehr schön. Gut. Schön, dann würden wir weitermachen. Oder haben Sie noch irgendwelche Anmerkungen?

T2: Ich hab hier unten drunter dreimal ein Fieber. Jetzt drücke ich auf den obersten Fieberknopf. (Klickt auf den ersten Eintrag von Fieber) Ach so. So, um zwei Uhr. Jetzt geh ich auf den nächsten Fieberknopf. (Klickt auf das Kreuz und dann auf den zweiten Eintrag von Fieber) Das war auch um zwei, am 19. Der dritte. (Klickt auf das Kreuz und dann auf den dritten Eintrag von Fieber) Aha. Das heißt, ich hab dreimal Fieber eingetragen und hab dann den Zeitpunkt angezeigt, wann ich es eingetragen habe. Welche Beschwerden da waren. Da ist der Zurückknopf unten. Das macht Sinn. So, jetzt bin ich wieder auf diese. Sie sehen wo ich bin?

I: Ja, wir sehen alles.

T2: Wo soll ich jetzt hin?

I: Ich würde einfach die nächste Aufgabe verlesen und dann schauen wir mal, wo Sie hinwissen. Einverstanden? Genau. Sie waren gestern beim Arzt und haben ein neues Medikament verschrieben bekommen. Sie wollen dieses Medikament nun in die App eintragen. Wie gehen Sie vor?

T2: Also, ich gehe wieder vorne in die Eingangsmaske, oder wie das heißt (Klickt auf das Kreuz, um wieder auf die Startseite zu gelangen). Medikation.

Medikamente, Medikationsplan. (Klickt auf den Button „Medikation“) Da drücke ich drauf und Medikament hinzufügen (Klickt auf den Button „Medikament hinzufügen“). Medikamenten Name 1 (Schreibt in das Textfeld „Medikament 1“). So. Jetzt gehe ich mal auf ein Enterknopf oder so, weil nichts anderes da ist. Speicherknopf steht hier nicht. (Klickt auf Enter) Aha. Da fehlt noch ein Knopf auf Enter drücken oder so.

I: Das quasi einfach so einen Button hat und nicht irgendwie...

T2: Ja, also ich gehe... wenn ich jetzt zurückgehen würde, da ist ja nur der Name, das Medikaments abgefragt und sonst nichts weiter.

I: Ja.

T2: Und ich bin jetzt intuitiv auf den Enterknopf gegangen. Da vielleicht Enter oder Eintragen oder sonst irgendwas. Oder weiter von mir aus. Jetzt habe ich hier die Medikament 1. Einmal am Tag. Ich gebe mal zweimal am Tag ein. Das macht ja mehr Spaß. So, um 8 Uhr und um 18 Uhr. (Klickt auf das zweite Uhrzeitfeld)

I: Was ist da jetzt gerade das Problem?

T2: Ich bekomme 8 Uhr angezeigt. Ich gehe nochmal zurück. Ich bin jetzt auf der zweiten Zeit, die ich ändern möchte. Von der Einnahmezeit her. Ich bekomme ein Grauenkasten angezeigt.

Mit einer typischen Rollleiste sag ich mal. Und die kann ich nicht bedienen. Weder mit der Maus noch mit dem Scroll, noch sonst irgendwas. Und kann auch da nichts eingeben. Das heißt, da fehlt noch eine Funktion, die ordentliche Zeit angegeben.

I: Versuchen Sie mal, auf die 8 Uhr zu klicken und dann mit der Maus nach oben zu ziehen oder nach unten. Geht das nicht? Dann ist tatsächlich...

T2: Ach, jetzt. Man muss die mal klicken und festhalten. Da ist keine Mauserhabe, sondern Gut, wenn man das einmal gemacht hat, weiß man es. Speichern (Klickt in dem Popup auf den Speichern Button). Eintragen (Klickt auf den Eintragen Button). Was fehlt jetzt noch? So. Medikament 1, 8 bis 18 Uhr. So, jetzt wieder zurück. Dann kommst du wieder auf den Medikationsplan. (Klickt auf das Kreuz, um wieder auf die Startseite zu gelangen)

I: Gut. Dann Sie wollen das Medikament, das sie eingetragen haben, nun nicht mehr zweimal am Tag nehmen, sondern nur noch einmal am Tag.

T2: Also, ich gehe mit dem Medikationsplan. (Klickt auf den Button Medikationsplan) Medikament 1 (Klickt auf das Medikament 1). Zweimal am Tag klick ich an. (Klickt auf das Dropdown Feld für die Einnahme) Erst mal bearbeiten (Klickt auf Bearbeiten). Das ist ja jetzt festgemauert in der Erde. Dann gehst du oben auf zweimal am Tag, ändert das auf einmal am Tag, bleibt in den 8 Uhr und drückt auf Ändern. (Klickt auf das Dropdown Feld für die Einnahme und ändert die Angabe auf „Einmal am Tag“ und klickt dann auf den Ändern Button)

I: Okay, gut. Dann wollen Sie oder müssen Sie das Medikament 1, so wie Sie es jetzt genannt haben, nicht mehr einnehmen? Was würden Sie tun?

T2: Zum einen, (Klickt auf das Medikament 1) ich möchte es gerne in der Liste drin behalten, um zu wissen, was ich mal eingenommen habe, damit es nicht verloren geht. Müsst du aber hier unten hätte ich gerne so ein Button (Zeigt auf den Bereich von der Erinnerung) „Wird derzeit nicht verwendet“ oder so was in der Art? Oder „Medikation beendet“.

I: Ja.

T2: Aber damit ich dann in 4 Wochen gucke, wie hieß das jetzt, was ich damals genommen habe, ich habe die gleichen Symptome, das hätte ich gern wieder zum Beispiel. Oder auch dem Arzt sagen, so können vor 14 Tagen hatte ich einen akuten Anfall von Schlag mich tot. Da hatte ich das Medikament und dann war es wieder weg. Wenn ich das jetzt löschen würde, ich gehe jetzt auf Bearbeiten (Klickt auf den Bearbeiten Button) und nehme das Medikament raus, löschen, dann wäre es ja verloren (Klickt auf den Löschen Button und im Popup auch auf den Löschen Button). Da würde nie mehr irgendwo eine Möglichkeit stehen, zu gucken, was hatte ich damals eingenommen. Und da vielleicht noch, ich mach mal ein Spaß hier, (Klickt auf das Kreuz und dann auf den Button Medikament hinzufügen) Medikament hinzufügen. Medikament 1, intuitiv (Schreibt in das Textfeld „Medikament 1“). Und dann hier irgendwo (Zeigt mit der Maus in den Bereich der Einnahme) , hier oder hier unten (Zeigt in den Bereich der Erinnerung), oder hier unten drunter, „Medikament wird nicht mehr benutzt“. Oder Nutzungsdauer von 1.1. bis 28.3. Und vielleicht noch eine Begründung unten drunter.

I: Also so ein Freifeldtext, wo man Kommentare hinzufügen kann, quasi.

T2: Ja, zum Beispiel, ich habe jetzt noch Herzmedikamente. Das ist gar nicht die Lieferbar. Das heißt, ich schraube die ganze Zeit am Herzinfarkt vorbei. Ich weiß nicht, warum. Da kann ich schon sagen, moment, wir hatten ja Lieferschwierigkeiten in der Apotheke, über vier Wochen, deswegen habe ich damals diese Medikamente nicht nehmen können. Als Freitext. Dann bin ich später, wenn man weiß, warum habe ich das abgesetzt, oder warum ist das dann nicht mehr genommen worden. Oder reinschreiben, was weiß ich, ich habe irgendwelche fiebersenkende Mittel bekommen. Aspirin beispielsweise, wie es da oben steht. Nicht mehr nötig da, Fieber nicht mehr vorhanden.

I: Okay. Also wer quasi so etwas wie eine Medikamenten-Historie für sie wichtig, dass man einfach auch nochmal nachverfolgen kann, welche nehme ich derzeit, welch habe ich mal genommen. Oder vielleicht auch die Möglichkeit, auch wirklich entgült, also die Möglichkeit, die Medikamente zu speichern und entgültig, weil es könnte ja auch sein, dass sie mal ausversehen oder wirklich die Löschung machen wollen, weil sie sagen, das Medikament brauchen sie jetzt wirklich nicht mehr.

T2: Ja, gut. Zum Beispiel habe ich jetzt das dritte HIV-Medikament. Ich weiß gar nicht mehr, wie das erste hieß. Ich könnte es nachvollziehen am Handy. Aber das ist so interessant, um zu sehen, ich habe erst das gehabt, dann das, und dann das. Und dann im Freitext abgesetzt, weil Gewichtszunahme abgesetzt, weil Hautauschlag. Damit man dann sehen kann, du hast jetzt das dritte Medikament, weil dies das und jenes. Das ist dann schon mal zum Nachvollziehen, um vielleicht mal meine Arztwechsel mal auch nicht schlecht. Der weiß das ja auch nicht. Ich ziehe jetzt nach München, nächste Woche, weil ich beruflich weg muss, muss da unten in die Uniklinik oder sonst die irgendeinen Arzt suchen, und der hat ja von nichts eine Ahnung, was meine Krankheit betrifft und den Krankheitsverlauf. Und da macht das Sinn.

I: Okay, und Sie meinten ja auch, dass Sie es schön finden würden, wenn man zum Beispiel eine Dauer eintragen könnte. Also, das würden Sie dann auch wollen. Dass man quasi sagt, okay, man nimmt die Medikamente jetzt halt nur für 14 Tage oder ein Antibiotika, dass man da auch nochmal so eine Unterscheidung quasi machen kann.

T2: Genau, beispielsweise ich habe Durchfall. Und bekomme von meiner Hausärztin ein Medikament oder irgendwelche Dinge verschrieben, die den Darm wieder in Fluss kriegen sollen. Damit die probiotischen Dinge, die da sind, besser in Fluss kommen. Das brauche ich in den 14 Tagen nehmen. Aber das ist auch wichtig, da rein zu schreiben. Ich habe es 14 Tage genommen. Zumal ich ja in den 14 Tagen in Anführungsstriche , Durchfall hatte. Und wenn ich Durchfall habe, und ich nehme meine HIV-Medikationdann kann das sein das es gerade durchrauscht und hat keinerlei Wirkung. So ging es mir vor 8 Wochen, beispielsweise. Und da ist ja Befürchtung auch da, wenn der extreme Durchfall ist aus irgendeinem Grund. Meistens weil man ein Antibiotika genommen hat bei mir, dass die Medikation mit anderen Dingen wirkungslos ist. Das kann ich ja auch in den Ausguss schütten. Da ist es schneller weg als im Darm.

I: Ja.

T2: Für die allgemeinen zum Nachvollziehen. Ich weiß ja heute nicht mehr, was vor 8 Wochen war, sag ich mal. Aber da kann ich mich nicht mehr erinnern. Das sind so Dinge, die sind ja aus dem Kopf raus, weil es ja öfters Mal passiert. Das war ja nicht so wichtig. Da kann man nachvollziehen, aha. Du hast das gehabt, du hast Durchfall gehabt, du hast Antibiotika bekommen, weil die gestochen worden bist. Und was ich.. Das fällt mir eben ein – Impfen. Es gitb ja mittlerweile Totenteufel gegen, dass man sich impfen kann. Zeckenimpfung. Bollerioso, oder wie das an sich alles heißt. Gürtelrose, in mein Alter. Das habe ich zwar im Impfpass drinstehen, aber wer hat den anstecken. Und was war das für ein Mittel? Auch mal interessant. Wie gesagt bei den HIV-lern, die aus dem Junkiebereich kommen, sag ich mal, der Gelbsucht, der ganzen Kram, haben die da überhaupt was in der Profilaxe gehabt? Oder nicht? Das wäre vielleicht auch mal interessant. Nicht als Medikament, sondern gehen wir mal nach vorne (Geht wieder zurück auf die Startseite). Ich habe hier die vier Buttons, Symptome, Medikationen, Chat- und Videotelonie. Und unter Medikationen vielleicht noch die Impfung mit rein. Es gibt ja Menschen, die fahren nach Afrika, weiß der Geier was, und lassen sich gegen Tod und Teufel impfen. Ob man es braucht oder nicht ist dann vielleicht wurscht. Oder haben da zeitweise eine Impfung. Weil eine Impfung ist dann einmalig, ist ja keine Medikation. Aber eine Impfung ist eine einmalige Angelegenheit. Die unter Umständen auch vergessen wird wieder. Bin ich den überhaupt geimpft? Und da, das wäre dann das I-Tüpfelchen, eine Erinnerungsfunktion für die zweite Impfung. Was war das bei mir? Gürtelrose Impfung. Gut, da hat man theoretisch 2 Jahre Zeit. Und am halben Jahr angezeigt kommen, Schorsch, du musst dich das zweite mal impfen lassen, vergieß es nicht. Hat es mit HIV überhaupt nichts zu tun. Aber wäre es sinnvoll bei uns Krankenmenschen?

I: Nee, das ist auf jeden Fall ein guter Punkt. Das nehmen wir alles mit auf. Ja, ja. Und wir auch sehr dankbar für das Feedback. Genau, nee. Gut. Dann von unserer Seite aus, können wir weiter machen?

T2: Ja, ja, klar.

I: Okay. Sehr schön. Jetzt muss ich selber schnell überlegen. Genau. Das Löschen haben wir jetzt schon gemacht. Jetzt bin ich gerade selber durcheinander. Wir haben irgendwas schon gelöscht, genau. Da kommt man immer durcheinander. Aber jetzt, Sie wollen 2 Rezepte bestellen. Einmal für das Medikament Aspirin und einmal für Ibuprofen.

T2: Und jetzt Aspirin schreibe ich mal auf Ibuprofen. Jetzt gehe ich auf Chat (Klickt auf den Chat Button). Tete, Rezept. Weil da steht unten drunter Ich gehe nochmal zurück (Klickt auf das Kreuz, um wieder auf die Startseite zu gelangen). Chat, Termine, Rezepte, Fragen. Chat (Klickt auf den Button Chat). Ja, gut. Termin vereinbaren, Terminende, Rezept bestellen (Klickt auf den Button Rezept bestellen). So, gut, wenn man Deutsch kann. So. Welches Medikament? Einmal Aspirin. Das ist schon vorgelegt gewesen (Klickt die Checkbox Aspirin an). Das ist das dritte (Klickt auf die Checkbox mit dem Freifeldtext). Da gebe ich dann ein. Wie gebe ich das ein? Also, Auswahl bestätigen (Klickt auf den Button „Auswahl bestätigen“). Ach so. (Klickt auf den Button „Auswahl bestätigen“) Sehr gut. Nö. Ich kriege es nicht hin. Zurück (Klickt auf das Kreuz, um wieder auf die Startseite zu gelangen und klickt dann auf den Chat Button) So, Rezept bestellen (Klickt auf den Button „Rezept bestellen“). Chatbot. Ja. Jetzt will ich Aspirin bestellen. Das ist schon mal eingegeben. Da ist ein weißer Kasten. Den kling ich an, wenn der Grau hinterlegt (Klickt die Checkbox für Aspirin an). Ich nehme an, dass das damit angewählt wurde. Jetzt will ich etwas eintragen... (Klickt in das Textfeld) Also. Was ist das? Ibuprofen, ne? Genau. Ibuprofen. (Schreibt das Medikament Ibuprofen in das Textfeld) So. Ich gebe erst den Namen ein. Und dann kann ich den Button ausfüllen (Klickt die Checkbox für das Freifeld an). Dann drücke ich auf Auswahl bestätigen. Logischer wäre, dass ich erst diesen Button betätige (Zeigt auf die Checkbox für das Freifeldtext). Und dann hier hinten, da wo jetzt Ibuprofen steht (Zeigt auf das Freifeldtext), eine weiße Fläche kommt, damit der Proband weiß, da muss ich jetzt was eintragen.

I: Okay.

T2: Bei mir hat es jetzt gedauert. Ich musste erst was eintragen und dann da vorne. Weil wenn ich das jetzt... Ich gehe mal zurück. Testen (Klickt auf das Kreuz, um wieder auf die Startseite zu gelangen und klickt dann auf den Chat Button). So. Rezept bestellen (Klickt auf den Button Rezept bestellen). Aspirin (Klickt auf die Checkbox für Aspirin und die Checkbox für den Freifeldtext). Weil wenn ich diesen Grauenkasten angeklickt habe, kann ich hinten nichts mehr eingeben. Hinten dran (Klickt auf den Freifeldtext). Über diese Zeile. Muss das wieder frei machen (Klickt auf die Checkbox für das Freifeld, um es abzumarkieren). Jetzt kann ich auch nichts eingeben. Das heißt, ich muss wieder drücken, da ist ein kleiner Fehler drin im Ding. Nehm ich mal an. Bestätigen. Aspirin.

I: Muss tatsächlich ein bisschen mittig klicken.

T2: Das ist tatsächlich nicht so... Ja, das ist ja so so. Aber Sie wollen quasi... Ich muss ganz... Deswegen. Diese graue Fläche hier hinten dran, Sie sehen ja jetzt wo es blinkt. Sehen Sie das?

I: Ja. Das ist die einzige Stelle, wo es reagiert. Wenn hier hinten das Ganze, wo mein Cursor da läuft (Zeigt auf das Textfeld, also auf den Bereich über der Linie), ich muss vorne reinklicken. Der weiß jetzt nicht, wo er hinklicken soll. Und er klickt einmal hier, und dann tut sich nichts. Und dann hat sich das erledigt. Dann ist auch diese, was ich vorhin gesagt habe, erst mit dem Grauen und dann hinten tut sich nichts. Hat sich schon erledigt. Das heißt, ich will ein anderes Medikament eintragen. Schreibt es hier rein. Ein neuen Eintrag. So, und das komm ich hier hinten. Nichts. Bin ich hier vorne? Nichts. Muss dann irgendwo was finden, wo das Ding... Gut, wenn ich es einmal gemacht habe, ist ja kein Problem, da weiß ich das. Aber da hinten, da wo jetzt der Cursor blinkt, ist da eine Weisefläche.

I: Ja. Für die doofen.

T2: (Schreibt das Medikament „Ibuprofen“ in das Freifeld) Auswahl bestätigen (Klickt auf den Button „Auswahl bestätigen“). Rezepte für Asperin, Asperin, Respekt.

I: Das ist tatsächlich einfach nur ein Fehler von dem Programm. Da haben Sie nichts falsch gemacht.

T2: Gut, bestätigen (Klickt auf den Besätigen Button). Dann wäre es abgeschickt worden.

I: Sie haben alles richtig gemacht.

T2: Ist erfolgreich bei uns eingegangen. Wollen wir hoffen, dass es so ist. So, nächste Aufgabe.

I: Gut, das ist dann tatsächlich auch die letzte. Genau, stellen Sie sich vor, Sie haben mit Ihrem Arzt einen Termin für eine Videosprechstunde vereinbart für die zwei Minuten. Wie gehen Sie vor?

T2: Ich drücke auf Videotelefonie (Klickt auf der Startseite auf den Button „Videotelefonie“), beginnt in zwei Minuten. Ich starte es einfach und warte, bis er sich einloggt (Klickt auf den Videotelefonie starten Button). So, bitte wahren Sie. Also, ich mache hier öfters solche Webinare, auch mit anderen Firmen. Es ist ja immer, dass der eine früher, eine anderer später. Und irgendwann schalltet sich dann jeder ein. Und wenn dann der Hinweis kommt, kleinen Augenblick warten, Dr. X kommt gleich, dann weiß jeder Bescheid, alles gut. Das habe ich Dr. Mustermann und meine Wenigkeit. Genau. Dann habe ich die Pictogramme, da tut sich nix, wenn ich da drauf gehe (Klickt auf die Buttons unten in der Leiste). Und ich gehe davon aus, dass es irgendwann funktioniert.

I: Ja, natürlich. Es sind jetzt einfach ein paar Funktionalitäten, die sind noch nicht umgesetzt. Gut. Schön, dann. Sind Sie jetzt durch? Ja, wir haben es geschafft. Jetzt bloß so noch eine Frage. Möchten Sie allgemein noch irgendetwas loswerden an die App, irgendwie Feedback, irgendwas, was wir noch ergänzen sollen?

T2: Also, wenn ihr dann die nächste Stufe habt, wo die Dinge, ich hoffe, ich bin nicht der Einzige, und es umgesetzt habt, dass man das noch mal dann durchgeht. Da bin ich gerne bereit dazu. Über Funktionalität, wie Kleinigkeiten, wie die eben diese weißen Flächen, die da gefehlt hat. Das ist ja immer so zu sagen, man kommt ja gar nicht drauf. Und diejenigen, die es ja nicht nutzen müssen, aber programmieren müssen, das ist immer die größte Schwierigkeit. Die haben ja keinen Plan von der ganzen Sache. Und wir sind darauf angewiesen, dass da wirklich einer und zwar der Praktiker dabei ist. Da gibt es ja auch ein bisschen Dinge drin, wo wir Programme generiert haben. Die Programmiere, das waren Arme und Kerl. Sagt mir, was ich machen soll, und ich mach das auch. Weil die mussten gar nicht was machen sollen. Und im Nachhinein Learning by Doing ausprobieren, das funktioniert nicht, das funktioniert nicht. Ich nehme an, wenn das irgendwann mal fertig ist, diese App, wird die ja trotzdem weiterentwickelt werden, weil es irgendwas anderes ergeben könnte. Es gibt ja mittlerweile, das gab man mittlerweile, die Krankschreibung auf Rezept. Der E-Mail oder sowas. Dass man jetzt auch noch mit dran bringt. Wenn der eine sagt, ich bin hoch ansteckend, was weiß ich, Blödheit gefressen. Und der andere sagt, okay, wir sind ja gut, weil ich das weiß, weil es ist erst mal temporär gewesen bei Erkältung im Rahmen der Corona-Krise. Wenn sowas wieder kommt, einfach nur mit einbauen. Videotelefonie, mir läuft die Nase, ich kann jetzt nicht in die Arbeit gehen, ich brauch eine Krankmeldung. Dann kommen die? Wenn es denn weiter von Gesetzgeber gestallet werden würde, dass man das machen könnte. Das ist ja immer so, was sich da ergibt. Habt ihr noch Fragen an mich?

I: Wir haben keine Fragen, wir müssen alles loswerden, was sie an Gedanken haben. Wir nehmen alles auf, wir notieren alles.

T2: Sie sehen, ich bin ein spontaner Mensch. Abends super fällt mir was ein, manchmal gar nichts. Vielleicht nachher, wenn ich auf dem Klo sitze. Ah, da war noch was. Aber ansonsten, bis dato ist, wie gesagt, die Kleinigkeiten, dass der Rückwärts-Button hier unten fehlt (Klickt auf das Symptomtagebuch und zeigt, dann unten am Bildschirm wo der Button hinzugefügt werden soll). Ich glaube, da bleibt ja nichts anderes übrig als oben anzuklicken. Aber manche Leute sind ja auch zu faul. Oder wenn es am Handy ist, arbeitet man hier mit dem Daumen. Daumen hoch, Daumen runter, so was, da hat man ja keinen Bock drauf. Das ist einfach ansteigend. Also für die Faulen, Deutschen. Dann funktioniert das auch. Alles klar?

I: Ja, genau, dann würden wir die Aufnahme stoppen an dieser Stelle?

T2: Ja.